Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 11 (1845)

Heft: 3

Rubrik: Hamburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem Schuldirector, 3 Lehrern und 2 Lehrgehilfen. Mit Ausnahme der Gymnastik umfängt der Unterricht alle durch das Gesetz vom 23. Sept. 1842 vorgeschriebenen Gegenstände. Wöchentlich werden zwei Musikstunden gegeben. Wie in Antwerpen ist der Religionsunterricht einem Geistlichen anvertraut.

Allg. Schulz.

Hamburg.

Des Salomon Heine außerordentliches Vermächtniß für Schulzwecke. Dieser vor einigen Monaten verstorbene edle Israelite bestimmte in seinem Testamente folgende 14 Schenkungen in Mrk. Cour.: der Taubstummenanstalt alldort 3000, der 1830 gegründeten Blindenanstalt 3000, der Wolff-Jülich'schen Blindenanstalt 1000, den Warteschulen 4000, der Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Kinder im rauhen Hause zu Horn 4000, der israelitischen Freischule 9000, dem Frauenvereine für die Bekleidung der diese Schule besuchenden Freikinder 2000, der Talmud-Thora-Armenschule 6000, dem Verein für die Bekleidung der diese Schule besuchenden ärmeren Kinder 2000, der Unterrichtsanstalt für arme jüdische Mädchen 2000, der israelitischen Armenmädchenschule 2000, dem israelitischen Waiseninstitute 3000, dem von Etatsrath Donner und Heine erbauten Schulhause zu Ottensee 4000, dem Altonaer Waisenhause 2000, zusammen 47000 Mrk. Cour.

Preußen.

I. **Stiftungen für Schulzwecke.** In der Provinz Brandenburg wurde im Jahr 1843 für Schulzwecke (Erziehung sittlich verwahrloster Kinder, Waisen-, Blinden- und Taubstummen-Bildung) die schöne Summe von 7115 Thlr. von verschiedenen Gebern ausgesetzt.

II. **Turnwesen.** Die königl. Cabinetsordre vom 6. Juni 1842 (s. Schulbl. 1844 pag. 378) trägt nach und nach ihre